

Jahresbericht 2016



Jugendberatungsstelle
Neunkirchen

Jugendberatungsstelle Neunkirchen

www.jubs.at

Inhaltsverzeichnis

1. Die Jugendberatungsstelle Neunkirchen	2
1.1 Das Team 2016 – Rochaden und andere Herausforderungen	2
1.2 Das Angebot	3
1.2.1 Treffzone	3
1.2.2 Beratung	3
1.2.3 Gelebte Integration	5
1.2.4 Suppenküche	6
1.3 Die Jugendberatungsstelle in Gloggnitz	6
2. Schwerpunkt Schule	7
2.1 Workshop Woche	7
2.2 Schultour	7
2.3 Konzept für Erstberatungen an Schulen	8
3. Projekt Bauchgefühl	9
4. Verein Jugendförderung Neunkirchen	11

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, der Leaderregion NÖ Süd, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen und den Mitgliedern des Vereins.

1. Die Jugendberatungsstelle Neunkirchen

Hauptprojekt des Vereins Jugendförderung Neunkirchen ist die am 1. Mai 2013 eröffnete niederschwellige Jugendberatungsstelle JUBSnk mit ihrer seit März 2015 bestehenden Außenstelle in Gloggnitz. Die Beratung wird finanziert über das Land NÖ und die Stadtgemeinden Neunkirchen und Gloggnitz.

1.1 Das Team 2016 – Rochaden und andere Herausforderungen

Der Winter zu Beginn des Jahres war hart. Damit soll aber nicht das Wetter gemeint, sondern vielmehr die Situation für das Team der JUBS Neunkirchen. Marlene Wöhrer hatte einen Reitunfall und war für längere Zeit ausgefallen.



Zum Glück ist ihr nichts allzu Schlimmes passiert und sie konnte nach langer aber erfolgreich abgeschlossener Reha wieder in der JUBS ihrer Tätigkeit nachgehen. Somit war der Start in das Jahr eine One-Woman-Show und es war nur mit enorm viel Energie von Ines Zsutty möglich den Betrieb der JUBS so gut wie möglich aufrecht zu erhalten.

Ines Zsutty ging mit Ende Mai in den Mutterschutz und Berni Kristen übernahm die fachliche Leitung der Jugendberatungsstelle Neunkirchen. Zum Ende des Jahres muss ehrlich gesagt werden: Die personellen Herausforderungen die sich im Jahr 2016 ergeben hatten, wurden von allen Beteiligten mit Bravour gemeistert.





1.2 Das Angebot

Das Angebot der Jugendberatungsstelle Neunkirchen besteht aus der Treffzone in Neunkirchen, dem Beratungsangebot für Jugendliche und deren Angehörige an 2 Standorten (Neunkirchen und Gloggnitz), Workshops zu unterschiedlichen Themen und dem Projekt Bauchgefühl (näheres dazu unter Punkt 4).

1.2.1 Treffzone

Die Treffzone am Standort Neunkirchen bietet gemütliche Sofas, vielseitiges Informationsmaterial zu diversen Jugendthemen, gratis WLAN, einen Laptop für Bewerbungstraining, Gesellschaftsspiele und eine Wunschbox, wo anonym Anregungen, Wünsche und Kritik angebracht werden können.



1.2.2 Beratung

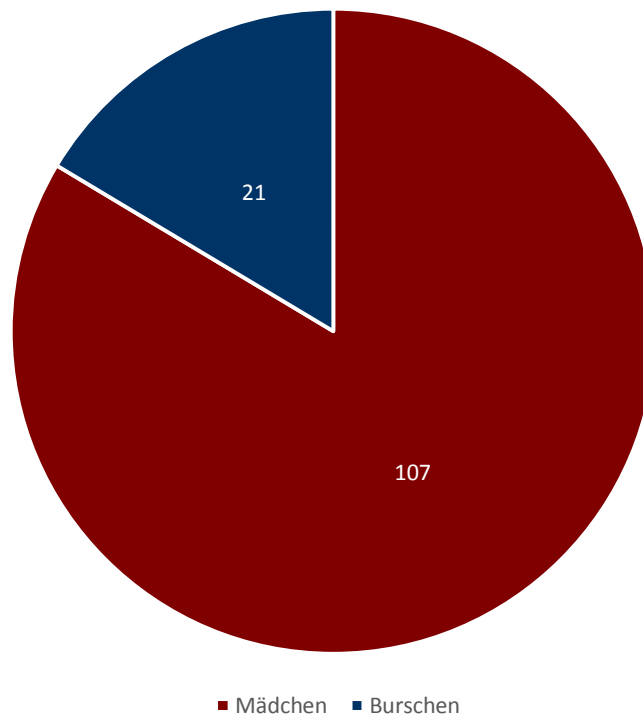
Jugendliche können sich persönlich, telefonisch, per Mail, per SMS oder via Facebook an die Mitarbeiter*innen der Jugendberatungsstelle wenden. Beratungen können mit und ohne Terminvereinbarung stattfinden. Zu den Öffnungszeiten sind unangekündigte Beratungen ohne lange Wartezeiten möglich. Außerhalb der Öffnungszeiten können weitere Beratungen nach Termin stattfinden.

Im Jahr 2016 fanden in Neunkirchen insgesamt 149 Beratungen statt. Davon wurden 21 Beratungen telefonisch in Anspruch genommen. In 24 Fällen wurden Angehörige beraten.

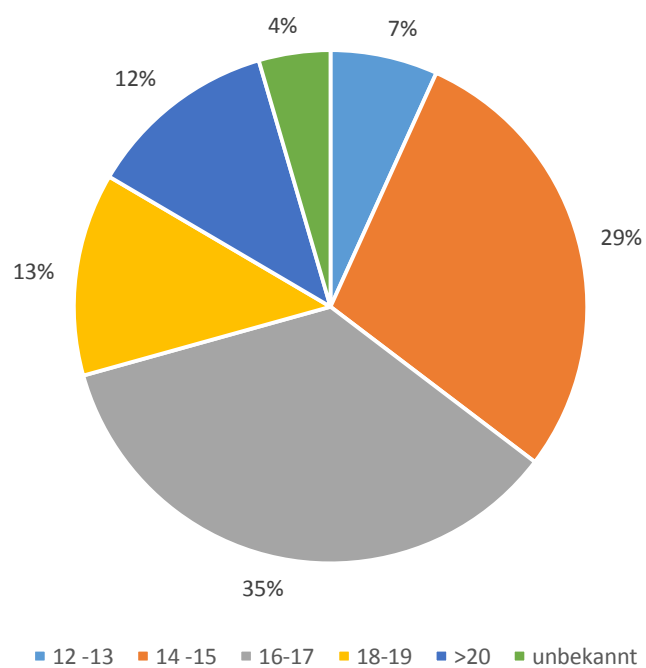
Im Folgenden sind die statistischen Daten zur Beratungstätigkeit der Jugendberatungsstelle in Neunkirchen ersichtlich.

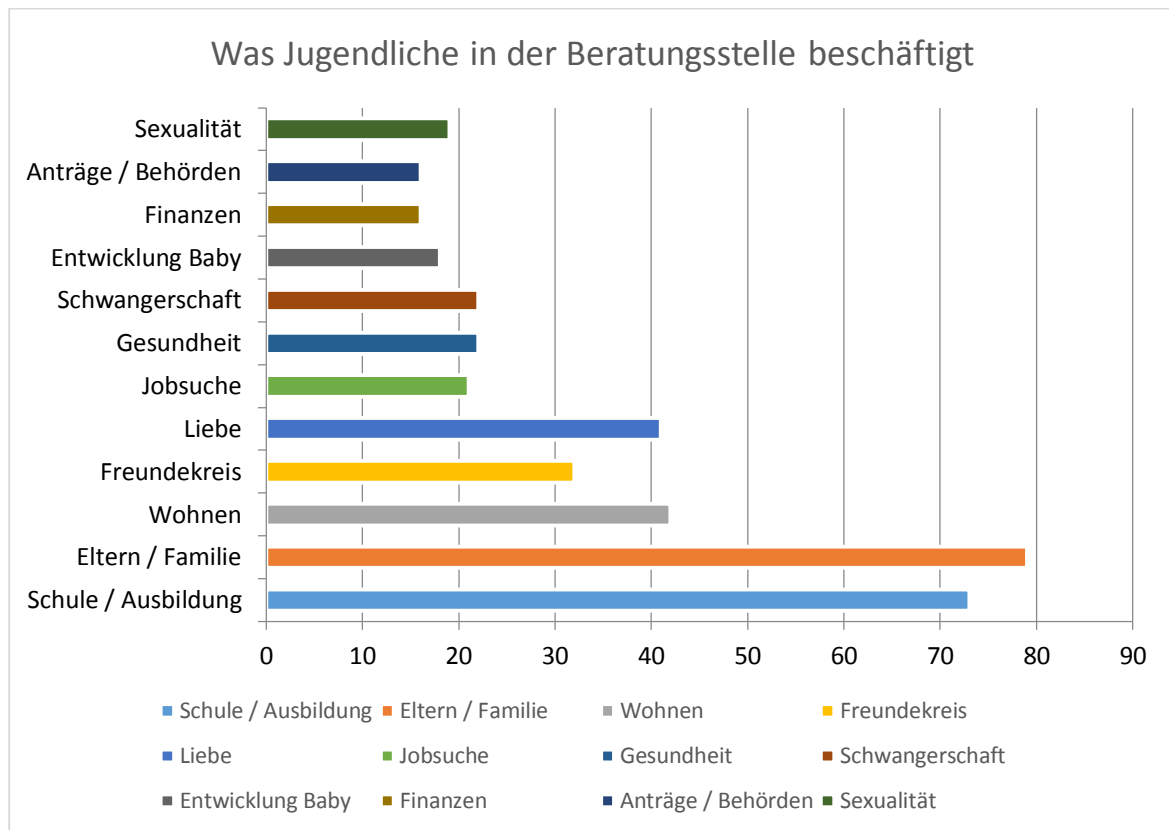


Neunkirchen (2016) - Verteilung nach Geschlecht



Neunkirchen (2016) - Verteilung nach Alter





1.2.3 Gelebte Integration

Der Verein Jugendförderung Neunkirchen hat wie schon im vergangenen Jahr im Juli und August Deutschkurse für junge Menschen mit Fluchterfahrung angeboten. An jeweils 2 Vormittagen pro Woche fand in den Räumlichkeiten der Jugendberatungsstelle Neunkirchen – JUBS – Sprachförderung für Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern statt. Insgesamt nahmen 30 junge Menschen an dem Sprachkurs teil.

Auf Grund der unterschiedlichen Niveaus wurden diese auf 4 Gruppen aufgeteilt, um so dem individuellen Bedarf gerecht zu werden. Mit viel Engagement und Spaß haben die Kursteilnehmer*innen über die Sommermonate die Jugendberatungsstelle mit interkulturellem Flair gefüllt. Und das Wichtigste: Sie konnten sich vor allem der Förderung des eigenen Spracherwerbs widmen um sich so in naher Zukunft in Neunkirchen noch wohler fühlen zu können.

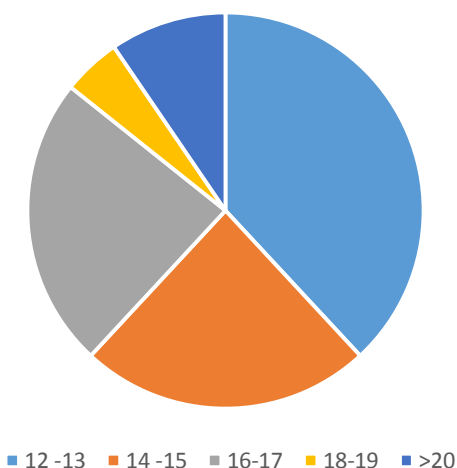
1.2.4 Suppenküche

Gegen Jahresende wurde im Rahmen der Treffzone die so genannte „Suppenküche“ ausgerufen. Diese stellte ein 14-tägiges Angebot dar, das sich mit den Themen Gesunde Ernährung und soziale Kälte auseinandersetzte. In gemütlicher Atmosphäre wurden Gemüsesuppen gekocht und im Anschluss in geselliger Runde gegessen und über soziale Herausforderungen von modernen Gesellschaften geplaudert.

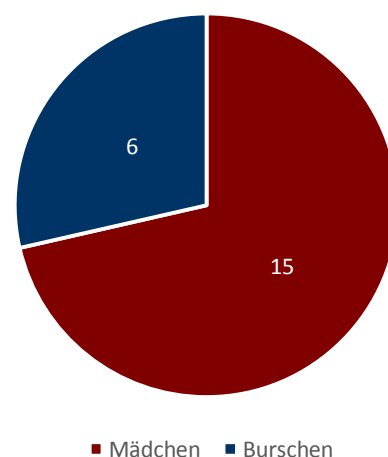
1.3 Die Jugendberatungsstelle in Gloggnitz

Seit Anfang des Jahres 2016 ist es zur Freude aller Beteiligten zu einer Änderung in der Finanzierungsstruktur der Außenberatungsstelle in Gloggnitz gekommen. Hinzu kam eine Förderung durch das Land Niederösterreich. Dadurch konnte die JUBS ein wöchentliches Angebot setzen und so einen niederschwelligeren Zugang für Jugendliche ermöglichen.

Gloggnitz (2016) - Verteilung nach Alter



Gloggnitz (2016) - Verteilung nach Geschlecht



2. Schwerpunkt Schule

Die Jugendberatungsstelle Neunkirchen hat im Jahr einen Fokus auf die Zusammenarbeit mit Schulen gelegt. Zum einen wurden wie auch in den Jahren zuvor Workshops für Schulen organisiert und die Angebote der JUBS nk in Form einer Schultour beworben und zum anderen wurde das Konzept für Erstberatungen an Schulen vorangetrieben um im Jahr 2017 diese durchführen zu können.

2.1 Workshop Woche

WORKSHOPWOCHE zu „Liebe & Sexualität“:

Ursprünglich für die Woche 25.1.-28.1.2016 geplant – aufgrund von Marlenes längerem Krankenstand, wurde die geplanten Workshops aufgeteilt – Ines hat 5 Workshops in dieser Woche abgehalten (1 weiterer war geplant, die betreffende Schule hat den Termin aber vergessen, weswegen der Workshop ausgefallen ist). 4 weitere Workshops wurden verschoben und am 22. Februar sowie am 5. April 2016 nachgeholt.

Statistische Daten Workshopwoche:

Insgesamt wurden 9 von 10 geplanten Workshops durchgeführt. Die Klassen stammten aus 5 verschiedenen Schulen (SPZ Nk, SPZ Ternitz, NMS Ternitz, Gymnasium Nk, NMS Edlitz). Die Schüler*innen stammten aus der 5.-10. Schulstufe. Insgesamt nahmen 142 Schüler*innen an Workshops teil.

2.2 Schultour

Die Jugendberatungsstelle Neunkirchen setzte im Jahr 2016 einen Fokus hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Schulen. Im Jänner und Februar wurden für 142 Schüler*innen Workshops zum Thema Liebe und Sexualität angeboten.

Im Frühjahr folgte dann der erste Teil der Schulvorstellungen. Diese sind ein kostenloses Angebot für Schulen im Bezirk Neunkirchen und dienen zum einen der Vernetzung mit Bildungsinstitutionen und zum anderen zum Bekannt-Machen des Angebots der JUBS bei den Jugendlichen. Diese Tour wurde dann im Wintersemester fortgesetzt. Im Rahmen der Schulvorstellungen konnten 541 Schüler und Schüler*innen erreicht werden.

2.3 Konzept für Erstberatungen an Schulen

>>Pilotprojekt Erstberatungen<<

Im Jahr 2016 wurde das Konzept für Erstberatungen an Schulen vorangetrieben und dieses wird mit Jahreswechsel an der NNÖMS Gloggnitz in einer Pilotphase umgesetzt. Bis zum Schulende soll untersucht werden ob Beratungseinheiten an der Schule einen Synergieeffekt für JUBS, Schule und Jugendliche haben. Durch die knappen Zeitressourcen in der Außenstelle in Gloggnitz ist das teilweise Verlagern der Beratungszeit in die Schule eine logische Konsequenz um das niederschwellige Angebot zu gewährleisten.



3. Projekt Bauchgefühl

"Bauchgefühl" ist ein Projekt des Vereins Jugendförderung Neunkirchen, das sich an schwangere Mädchen und junge Familien wendet. Ziel ist es, diese mit unbürokratischer Unterstützung vom Verdacht einer Schwangerschaft, über die Geburt, bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes zu begleiten. Es geht in erster Linie um die Stabilisierung des sozialen Umfeldes, in dem das Kind aufwachsen wird, und um dessen frühzeitige Entwicklungsförderung. Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit Krankenhäusern, Gynäkolog*Innen, Hebammen, sozialen Einrichtungen und Ämtern nehmen einen wichtigen Stellenwert im Projekt ein. Es handelt sich um ein anonymes, vertrauliches und kostenloses Angebot für Schwangere und junge Mütter bis 25 Jahre.



Projekt
BAUCHGEFÜHL
kostenlos anonym vertraulich

jubs
Jugendberatungsstelle
Neunkirchen NK

0664-243 59 89

Talgasse 6, 2620 Neunkirchen, office@jubs.at
www.jubs.at, facebook.at/jubsnk
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Projekt zur Begleitung
schwangerer Mädchen
und junger Familien

LEADER REGION NÖ-SÜD
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN
Trägerverein:
Jugendförderungs-
Neunkirchen
verein@jug-drk.at

LEADER REGION NÖ-SÜD
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

jubs
Jugendberatungsstelle
Neunkirchen

Das Projekt wird ab dem Jahr 2016 von LEADER und mit einem Eigenmittelanteil von 30% vom Verein Jugendförderung Neunkirchen finanziert. Der Projektauftrag erging nach erfolgter Anbotslegung im Herbst 2015 an den Verein, der das Pilotprojekt bereits 2014 erfolgreich durchführte. Die Laufzeit des Projekts beträgt ganze drei Jahre.

Um das Angebot auf ein Neues bewerben zu können wurden mit Hilfe von erfahrenen Grafiker*Innen neue Layouts für die Drucksorten erstellt.

WIEN NORD

Somit konnten wir nach Außen gehen, damit sich in weiterer Folge drinnen – also in der Jugendberatungsstelle – was tut. Und das ist gelungen. Schon während der verschiedenen Schultouren und Vernetzungsmeetings in Neunkirchen und anderen für die Leader Region NÖ Süd relevanten Gemeinden haben sich einige junge Frauen an uns gewandt und unser Angebot gerne in Anspruch genommen.

Mit viel Fingerspitzengefühl hat die operative Projektverantwortliche Marlene Wöhrer, MA jugendliche Mädchen beraten und begleitet. Diese befanden sich in verschiedenen Phasen ihrer Schwangerschaft. Die gebotenen Unterstützungen beinhalteten somit sehr unterschiedliche Hilfestellungen – vom Durchführen von Schwangerschaftstests beim Verdacht bis hin zum Koordinieren von Geburtsvorbereitungsstunden für junge Frauen in einem bereits fortgeschrittenem Stadium.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich im Jahr 2016 sehr gute Kooperationen mit anderen sozialen Einrichtungen und Schulen entwickelt haben von denen vor allem die Jugendlichen profitieren. Dem Projekt Bauchgefühl ist ein sehr sensibles und intimes Schwerpunktthema immanent. Somit ist ein stressbefreiter und niederschwelliger Zugang notwendig um jungen Frauen, Paaren oder auch deren Eltern eine Atmosphäre zu bieten in der sie sich mit Lebensveränderung auseinandersetzen können. In diesem geschützten Rahmen erhalten sie darüber hinaus sozialarbeiterische als auch gesundheitspezifische Unterstützung um sich bestmöglich auf die neue Situation einzustellen.

Im Jahr 2016 wurden 60 Beratungen und 3 Geburtsvorbereitungen mit einer Hebamme durchgeführt.



4. Verein Jugendförderung Neunkirchen

Der Verein Jugendförderung Neunkirchen wurde 2009 gegründet und arbeitet seither intensiv an diversen Jugendprojekten. Im Mai 2013 eröffnete der Verein eine Jugendberatungsstelle in Neunkirchen, ein niederschwelliges, anonymes, kostenloses Angebot für alle bis 18. Seit März 2015 gibt es auch eine Außenstelle der JUBSnk in Gloggnitz

Der überparteiliche Vorstand des Vereins setzt sich zusammen aus jungen Gemeinderät*innen und aus qualifizierten Sozialarbeiter*innen:

Obfrau: DSA Ilse Fasan

Obfrau-Stellvertreterin: Mag.a (FH) Lisa Bauer

Kassierin: Julia Ahornegger

Kassier-Stellvertreter: GR Mag. Benedikt Wallner

Schriftführerin: Mag.a (FH) Manuela Grill Schriftf.-Stellvertreterin: GR Sabine Mayerhofer

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Mag.a Birgit Haidenwolf

Rechnungsprüfer: STR Mag. (FH) Peter Teix und Kurt Pichelbauer

Kontakt: Tel: 0676/3754005 Mail: verein@jufnk.at

Im Jahr wurden insgesamt 5 Vorstandssitzungen abgehalten

Das gesamte Team erlebte Ende September einen entspannenden und lustigen Betriebsausflug

Der Tag begann mit einem Spazierweg von der Liftstation der Mönichkirchner Schweig (Erlebnis-Schaukelweg) zum Berggasthof, wo es ein köstliches Mittagessen gab und danach ging es mit dem „rasenden BOB“ wieder talwärts.

